

# Die PayPal Falle

**Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 26. August 2025, 22:10**

Inzwischen sind bei uns seitens der PAYPAL Rechtsanwälte mehrere Zahlungsaufforderungen eingetroffen, die mit keinem Wort meine berechtigten Einwände oder überhaupt den Sachverhalt berücksichtigt haben.

**Daher habe ich heute mit einem letzten außergerichtlichen Schreiben wie folgt geantwortet:**

**Betreff: Ihre unberechtigte Forderung - Letzte außergerichtliche Stellungnahme:**

Angelegenheit: XYZ ...

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrte Frau Rechtsanwältin xxxxxx,

in der oben genannten Angelegenheit habe ich wiederholt und ausführlich Stellung bezogen. Dennoch erhielt ich bislang ausschließlich standardisierte Antwortschreiben, sowohl von PayPal selbst als nunmehr auch von Ihnen. Diese lassen jegliche Auseinandersetzung mit meinen konkreten Einwänden und expliziten Sachverhaltsdarstellungen in Gänze vermissen.

Ich fordere Sie daher auf, sich umfassend mit dem tatsächlichen Sachverhalt vertraut zu machen und sich in einen zur Diskussion fähigen Zustand zu versetzen. Sollte sich Ihre Rechtsauffassung nach sorgfältiger Prüfung nicht ändern, fordere ich Sie auf, gerichtliche Schritte gegen mich bzw. mein Unternehmen einzuleiten.

Von weiteren Maßnahmen im Rahmen eines außergerichtlichen Mahnverfahrens bitte ich ausdrücklich abzusehen. Eine Zahlung auf die aus meiner Sicht unbegründete Forderung

wird meinerseits unter keinen Umständen erfolgen. Etwaige zusätzliche Kosten, die durch weitere außergerichtliche Schritte verursacht werden, lehne ich bereits jetzt ausdrücklich als unbegründet ab.

Sollten Sie weiterhin der Auffassung sein, dass ein Anspruch besteht, steht es Ihnen frei, gerichtliche Klärung herbeizuführen.

Dies ist meine abschließende außergerichtliche Stellungnahme in dieser Angelegenheit.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Albert

Graf-Zeppelin-Str. 9

46149 Oberhausen Fon: 0208 - 652486